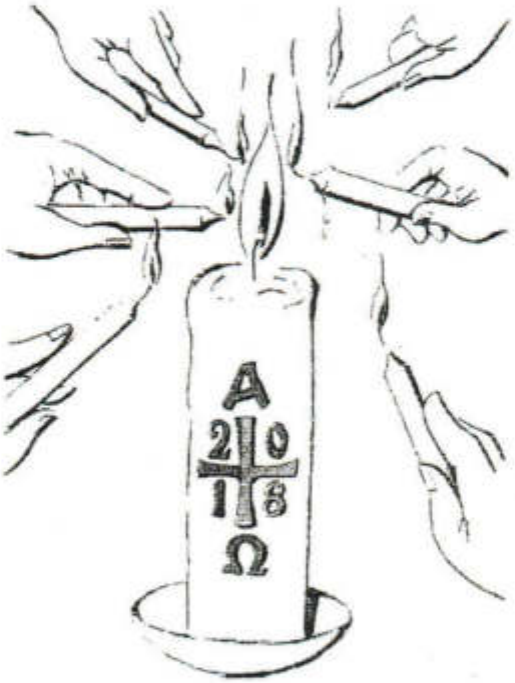
Ein Druckkostenbeitrag wird erbeten!

PFARRBLATT SCHOTTENFELD

MÄRZ / APRIL / MAI 2018

HALLELUJA ! HALLELUJA ! HALLELUJA !

Der Herr ist wahrhaft auferstanden!



Weil das Weizenkorn stirbt,
bringt es reiche Frucht.
Weil das Osterlicht
weitergegeben wird,
wird es allerorten hell.
Weil die Osterbotschaft
verkündet wird,
wachsen Glaube, Liebe
und Hoffnung.

Julia Gandras

Der Brief des Pfarrers

Liebe Schottenfelder!

In nicht mehr allzu langer Zeit feiert die Kirche, also feiern wir, das größte Fest der Christen: die Auferstehung Jesu, Ostern. Der Festinhalt erscheint unglaublich zu sein und doch ist er der Inbegriff unseres Glaubens. Wir erfahren ständig die Tatsache, dass irdischem Leben ein erkennbares Ende gesetzt ist. Die Umstände, die dazu führen sind bekannterweise höchst unterschiedlich, dem entsprechend sind es auch unsere darauf folgenden mitmenschlichen Reaktionen.

Persönliche Betroffenheit lässt nicht selten fragen: „Wo ist er/sie jetzt? Wie soll es denn mit mir weitergehen?" Diese Fragen können in zwei Richtungen führen: in die Verzweiflung, weil jetzt „alles keinen Sinn mehr hat", oder aber in die Hoffnung, weil es vielleicht doch etwas gibt, das Leben nicht total ausgelöscht sein lässt. Zeitweise kann man auch die Meldung hören:„Ich brauche weder zum Leben noch zum Sterben eine Religion." Dann gerät man als Zuhörer sehr leicht in Gefahr eines Be-urteilens, oder gar Verurteilens, ohne zu wissen, was den Sprecher zu dieser Meldung veranlasst hat. Dennoch sind all diese Fragen (ob sie unsere Ohren hören wollen oder nicht) keineswegs unwichtig, weil sie eine Wirklichkeit darstellen: welchen Bezug habe ich zum Leben und, weil rein menschlich gesehen unausweichlich, zum Sterben und zum Tod? In bestimmten Lebenssituationen berühren mich diese Fragen ganz besonders, ob ich das nun zulassen will oder nicht.

Wir Menschen leben nun einmal und wir wissen (Gott sei dank nicht wann!), dass wir (unabhängig von medizinischen Fortschritten) nicht ewig auf Erden leben werden.

Das kommende Fest Ostern ist nun ein jährlich wiederkehrender „Fest-Punkt". Die meisten Kalender weisen Tag mäßig darauf hin, und die angebotene Freizeit, die damit verbunden ist, wird ebenfalls von sehr vielen genützt. So werden in irgendeiner Weise sehr viele Menschen, in unseren Breiten, mit dem Fest Ostern konfrontiert.

Wenn wir nun als Getaufte einen Zugang zu diesem Fest der Auferstehung suchen, oder schon haben, wenn wir uns auch liturgisch annähern, mit feiern, es auf uns wirken lassen, so tun wir das, weil wir es wollen und weil wir spüren dass es uns gut tut: Leben und Sterben erfahren wir täglich, Das Fest Ostern will uns, durch unser Mittun, in Erinnerung rufen die letzte (entscheidende) Auswirkung unseres Daseins: Leben ist mit dem Tod nicht „aus", sondern findet seinen Übergang in der Vollendung. All das Gute, Schöne, Frohe, welches wir bereits hier auf Erden erfahren, durch uns oder an uns, geht nicht verloren. Das simple Experiment, in einem stockfinsteren Raum ein winziges Licht aufzustellen, dass dennoch von der Finsternis nicht gelöscht werden kann, zeigt symbolisch an, was uns Ostern durch den auferstandenen Jesus verdeutlichen will: „Ich lebe und auch Ihr lebt!"

„Auferstehung" ist klangverwandt mit „aufstehen". Ein Niederfallen erlebe ich immer wieder (unabhängig davon, ob ich der Verursacher bin), Ostern lässt mich wissen: ich kann aufstehen, weil ER auferstanden ist und mir begleitend nahe bleibt. Mit Logik kann ich das weder mir und noch weniger anderen erklären, da es sich um ein Beziehungsverhältnis handelt, dessen Initiator der Auferstandene selber ist.

Was wir tun können (und auch eingeladen sind zu tun), zeigt der anschauliche Impuls auf der Titelseite unseres Pfarrblatts: Licht an unsere Mitmenschen weiter geben! Es ist dies kein Licht einer Illusion, sondern das Licht von dem Licht, das die Finsternis des Todes nicht für immer verlöschen konnte: Jesus Christus, der uns liebt, uns nahe bleibt und der unendlich viel Geduld mit einem jeden von uns hat. Dies tut uns sehr gut, ja so gut, dass wir sogar zum Weitergeben motiviert werden. So kann dann Glaube, Hoffnung und Liebe in uns wachsen. Ein Glaube, dass in unserer Welt, in der die Sterblichkeit Realität darstellt, diese den Übergang bildet zur Vollendung eines jeden Lebens. Eine Hoffnung in den, der Leben ist und uns Leben geschenkt hat. Eine Liebe, die sich, aufgrund des Glaubens und Hoffens, erkennbar ausdrücken will.

In dem Sinn wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest, das Fest der Auferstehung, das Kraft und Mut verspüren lässt, im eigenen Bemühen aufzustehen, stets einen Sinn zu erkennen!

Ihr
P. Johannes O.T.

SCHOTTENFELDER WEIHNACHTSMARKT 2017

Gibt es heuer wieder Eure guten Weihnachtskeks? Habt Ihr auch dieses Jahr wieder Kerzen, Krippen, ... ? So und mit ähnlichen Fragen sind wir schon Ende Oktober gefragt worden. Die einhellige Antwort der Schottenfelder „Weihnachtsengerl" war stets: „Ja sicher, auch heuer gibt es ..., aber wir haben uns auch wieder Neues einfallen lassen, kommt und schaut und findet!"

Dabei war bei den Vorbereitungen doch einiges anders: das Team der Weihnachtsmarktbetreuung hat sich verändert und auch neue Ideen der Aufstellung und Öffnungszeiten wurden entwickelt.

Fast drei Tage haben wir gebraucht um alle Köstlichkeiten, kleine Kunstwerke u.v.a.m. im Saal des Pfarrheimes aufzubauen. Die Mühe lohnte sich, denn viele, viele kamen und fanden größere und kleinere Präsente für Ihre Lieben: Liederengel, Bockerlengerl, Krippen, Kerzen, Christbaumschmuck, kulinarische Köstlichkeiten wie Weihnachtsbäckerei, Eierlikör, Marmeladen ... Begrüßt wurden unsere Besucher mit dem herrlichen Duft eines ganz wunderbaren Punsches!

Das Team hatte alle Hände voll zu tun, um die Weihnachtsmarktbesucher zu betreuen. Am Ende des Marktes knapp vor Weihnachten waren wir fast vollständig AUSVERKAUFT!

Der Reinerlös war diesmal ein absolutes „Rekordergebnis":

EUR 5.000,00

konnten wir an den Restaurierungsfonds unserer Pfarrkirche abliefern!

Wir DANKEN allen BESUCHERN ganz herzlich!

Diesen schönen Erfolg haben wir auch gebührend im Jänner beim so genannten „Weihnachtsengerltreffen" gefeiert. An diesem gemütlichen Abend haben nahezu alle „Zulieferer" des Weihnachtsmarktes ihre Erfahrungen ausgetauscht: Wie machst Du das? Hast Du eine Idee was wir noch tun könnten? ...

Mit Jänner verwandeln sich die „Weihnachtsengerl" dann schon in die „Osterhasenfeen", um fleißig für den Schottenfelder Ostermarkt zu basteln, backen, ...

Einen ganz großen DANK an alle Besucher und an alle „fleißigen Hände"!

Maria Tscherne & Team

SEGEN BRINGEN UND ZUM SEGEN WERDEN!
Sternsingeraktion 2018

In den ersten Jännertagen sind junge und sehr junge „Könige" aus unserer Pfarre – Mitglieder unserer *Scouts of Europa* – zu Hausbesuchen in unserer Pfarre gezogen. Bei diesen und bei den Gottesdiensten am 5./6. Jänner haben sie unter dem Motto „Segen bringen und zum Segen werden" gesungen.

In diesem Jahr waren es "4 Königinnen und 2 Könige", die sich während ihrer Ferien die Zeit genommen haben und mit ihren Begleitern Segen gebracht haben!

Ihre Begeisterung für die Sache konnte von allen wahrgenommen werden! Sie wurden während der Abendmesse am 5. Jänner dafür auch mit Spontanapplaus bedankt! Am Sonntag, 18. Februar, wurden sie mit Urkunde und einem kleinen Dankegeschenk bedacht.

Dank Ihrer guten Aufnahme konnten die jungen Könige **Hanna, Stefan, Katharina, Lorenz, Philomena und Magdalena**

EUR 2.925,00

ersingen!

Wir danken für Ihre gute Aufnahme und Ihre Spenden !

die Schottenfelder Sternsinger & ihre Begleiter
Claudia und Rudi Klingler, Scouts of Europa
Maria Bodzenta, PGR

ATME IN UNS, HEILIGER GEIST ...

Firmevent des Dekanates 6/7 am 23. Februar 2018

„Du bist auch da? - Du gehst auch zur Firmung?" so und ähnliche Überraschungen gab es für unsere Firmkandidaten als sich zum großen Firmevent des Dekanates am 23. 2. in St. Josef in der Laimgrube trafen. Gut 50 Firmkandidaten der verschiedenen Pfarren des Dekanates machten sich auf miteinander einen Abend zu verbringen: in vier verschiedenen Stationen wurden gemeinsam die Bibel entdeckt, kreativ gearbeitet und in der Pause miteinander geplaudert.

In Form eines Quizes und an hand von Bibeltexten wurden die Bibelerfahrungen vertieft. Schlussfolgerung: Gott steht immer zu uns! Sein Vetrauen in uns ist grenzenlos!

Kreativ wurden kleine Kerzen verziert. - Höhepunkt und Abschluss des Events war die gemeinsame Messfeier. Symbolisch wurden bei den Fürbitten für jede Pfarre eine selbstgebastelte Kerze entzündet.

Reaktion unserer Firmkandidaten: cool war's, hat uns sehr gut gefallen!

Es war das zweite große, gemeinsame Firmkandidatentreffen des Dekanates. Die Gastpfarre hat mit großer Professionalität dieses Treffen

KATHOLISCHE KIRCHE
Erzdiözese Wien
STADTDEKANAT 6/7

vorbereitet. Alle Firmbegleiter des Dekanats betreutetn die verschiedenen Arbeitsgruppen. Auch für uns war es ein überaus positives Erlebnis mit welchem Engagement die Firmkandidaten sich an den einzelnen Aufgaben beteiligten.

Rückschluss für uns Begleiter: auch nächstes Arbeitsjahr wird es so ein Treffen/Fest mit den Firmkandidaten geben!

die Schottenfelder Firmbegleiter
Maria Bodzenta, Bernadette Reinhold und
Florian Damberger

SINNFINDUNGSSTÖRUNG

Der Mangel an sinnerfasstem Hören (Mt 13,11-15) hat schon Jesus Christus festgestellt und verpackt seine Lehre in der Sprache seiner Zeit in leicht verständliche Gleichnisse, wie z.B. vom barmherzigen Samariter (Lk 10,25-37). Obwohl seine Lehre immer

nur von einer Minderheit verstanden wurde, ist sie über zwei Jahrtausende bis heute eine nachhaltige Wertordnung geblieben.

Das Problem der Gegenwart: Kinder lernen nicht mehr sinnerfassend lesen, Bildung wurde vom Materialismus überlagert, Nächstenliebe degenerierte zur Solidarität.

Die Sinnfindungsstörung als Ursache vieler Krankheiten hat bereits Viktor Frankl erkannt und betrieb „Ärztliche Seelsorge" (Deuticke 1946).

In von Johannes XXIII. erstrebten „Aggiornamento" gelang dem 2. Vat. Konzil ein erster Schritt durch Erlaubnis der Muttersprache in der Liturgie. Hatte doch bereits Petrus Schwierigkeiten beim sinnerfassenden Lesen der Briefe seines „lieben Bruder Paulus" (2Petr 3,16). Später waren Übersetzungen aus griechischen Urtexten ins Lateinische nicht immer ganz korrekt (Gloria: ... pax hominibus bonae voluntatis).

Uns bleibt nichts anderes übrig als sinnerfassend zu beten: „Vergib uns unsere Schuld **wie** auch wir vergeben unseren Schuldigern" und diesen Konditionalsatz als solchen zu erkennen (Mt 6,14-15).

Das Beherzigen dieser schwierigen Bedingung kann alle Konflikte lösen.

Dr. Herwig Pfleger

Wir
DANKEN ALLEN SPENDERN
GANZ HERZLICH !

Wir bitten weiterhin um Ihre Spenden für die Abzahlung der vorhandenen Schulden (im Zuge der erfolgten Restaurierung), sowie für die Erhaltung unseres Gotteshauses.
Wir sagen dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

Spenden-Möglichkeiten sind:

- ★ Weiterführung eines (stets stornierbaren) DAUERAUFTRAGES auf unsere Pfarr-Konten:
  IBAN AT21 12000 51608 600 311
  IBAN AT53 11000 00741 576 300
- ★ Monatliche KIRCHENTORSAMMLUNG
- ★ Persönliche SPENDENABGABE
- ★ ERWERB von Wissenswertem über die Pfarre Schottenfeld (siehe „Das könnte Sie eigentlich interessierten")

P. Johannes O.T.

Modische Berufskleidung
für alle Branchen und Schulen
sowie Schürzen und Hauskleider

Elisabeth Schnepf

1070 WIEN, KIRCHENGASSE 9a,
TELEFON 523 23 31, 522 29 57, FAX 522 29 57

Ferd. Schremmer
Gesellschaft m. b. H. Nfg. KG
Sanitäre und Heizungs-installationen
alle Reparaturen

1070 Wien · Bandgasse 6 · Telefon 523 76 72
Gründungsjahr 1888

LUISE NIESSNER
IHR FACHGESCHÄFT SEIT 1852
Haus- und Küchengeräte
Glas, Porzellan und Keramik

1070 Wien, Kirchengasse 9a,
Tel.+Fax: 01/523 36 73
www.geschirr-niessner.at

COMMENDATIO
zuverlässig
freundlich
kompetent
Ihr Partner in allen steuerlichen und wirtschaftlichen Fragen!

Commendatio
Wirtschaftstreuhand GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Hermanngasse 21/10
A-1070 Wien
Tel: 01/523 17 25; Fax: 01/523 17 25-99
Email: office@commendatio.at

HB
Hintermayer
KUNST BUCH MUSIK

Ihr Buch- & Musik-CD-Geschäft in Ihre Nähe!
Wien 7, Neubaugasse 27-29 (U3/49/13A)
WWW.HINTERMAYER.AT

INSTALLATIONS-UNTERNEHMEN
für Gas, Wasser und Heizung
SÄMTLICHE REPARATUREN
KUNDENDIENST
JUNKERS UND VAILLANT

JOSEF REIDER

1070 WIEN, ZIEGLERGASSE 22
TEL. 523 44 03 · Fax 523 87 72

Kreuze
individuell - persönlich - einzigartig
SCHMUCKSTÜCKE

EDWIN ZALOHA
Goldschmiedemeister
1070 Wien - Kaiserstraße 44
5237245 - www.schmuckstuecke.at

Schmuck eine Erinnerung an einen besonderen Moment

Restaurant Neubauschenke
Fam. Rigler Heiss

Wiener Küche – Hausmannskost
Spezialitätenwochen
Separierte Räumlichkeiten
für Veranstaltungen
Schöner Garten
1070 Wien · Zieglergasse 25 · Tel. 523 63 76

KEIN RUHETAG

10 Jahre

1070, Westbahnstrasse 19

Gleich neben der Kirche

10. März 2008 - 2018

Samstag 10.März 2018
10 Jahresfeier
Jeder Kaffee für nur 1,50€
(ausgenommen Eiskaffee)

Div. Kuchen ab 1,50€

Und nach dem Kaffee freuen wir uns
Sie auf ein Glas Sekt einladen zu dürfen

Begegnung • Dialog • Hilfe • Orientierung

einfach reden

gesprächs insel

- Kostenlos
- Ohne Anmeldung
- Anonym
- Vertraulich

1010 Wien, Freyung 6a

Offen: Mo – Fr 11–17.00

nach Vereinbarung bis 19.00

Tel: 0664 - 610 12 67

gespraechsinsel@edw.or.at

Eine Gesprächsinitiative der Erzdiözese Wien und der Ordensgemeinschaften

Das könnte Sie eigentlich interessieren

(Wissenwertes über Schottenfeld)

(1)
PFARRE SANKT LAURENZ AM SCHOTTENFELD 1786-1986
(Jubiläumsbuch unserer Pfarre, herausgegeben anlässlich der 200-Jahr-Feier im Jahre 1986)

€ 8,00

(2)
NEUER SCHOTTENFELDER KIRCHENFÜHRER
(herausgegeben anlässlich der 225-Jahr-Feier im Jahre 2011)

€ 2,90

(3)
DVD-DOKUMENTATION über die INNEN-RESTAURIERUNGS-ARBEITEN der PFARR-KIRCHE SCHOTTENFELD 2007-2011

€ 10,00

KIRCHENMUSIK TRANSPARENT

Der Schottenfelder Kirchenchor bereitet sich in seinen Proben bereits auf die Hochfeste des Frühjahrs vor. Am **Ostersonntag, dem 1. April,** wird im Rahmen des assistiertes Hochamts um **10.30 Uhr die Festmesse in B-Dur von Ignaz Reimann** erklingen. Ignaz Reimann wurde 1820 im schlesischen Wallfahrtsort Albendorf geboren, sein erster Musiklehrer war sein Vater, selbst Gastwirt und Musiker in seiner Heimatgemeinde. Bereits im Alter von 10 Jahren konnte der Schüler Ignaz den Pfarrorganisten tadellos vertreten. Die weitere Ausbildung erfolgte in Breslau, wo Reimann Anschluss an die „Schlesische Schule", begründet von Joseph Schnabel, fand. Ab 1852 wirkte Reimann als Schuldirektor und Kantor in Rengersdorf/Schlesien. Ab dieser Zeit entstanden über 800 teils kirchenmusikalische, teils weltliche Kompositionen, Messen, Motetten, Märsche, Tänze und Lieder. Ignaz Reimanns Werke werden heutzutage wieder gern aufgeführt, so wie fast alle Komponisten der Schlesischen Schule.

Als **Offertorium zu Ostern** ist das **„De resurrectione" von Josef Myslivecek** (1737 – 1781) vorgesehen. Dieser böhmische Komponist erinnert stilistisch stark an sein Vorbild Mozart, er feierte mit seinen Werken viele Erfolge in Rom, Paris und London.

Am **Pfingstsonntag, dem 20. Mai,** wird die **Festmesse in D-Dur von Karl Nussbaumer** aufgeführt. Nussbaumer lebte von 1875 bis 1918 (im Krieg gefallen), er war Kirchenmusiker an der Servitenkirche in Innsbruck und pflegte einen hochromantischen cäcilianischen Stil. Die Festmesse ist reich instrumentiert und harmonisch farbenreich.

Eine Woche davor, am **Sonntag dem 13. Mai** wird die Schottenfelder Kirchenmusik die **feierliche Maiandacht** mitgestalten (ca. 18.40 Uhr), das Programm wird rechtzeitig plakatiert bzw. angekündigt.

Abschließend möchte ich noch einen Wunsch äußern: es wäre schön, wenn sich wieder Frauen und Männer aus unserem Pfarr,- bzw. Bezirksbereich unserem Chor anschließen könnten, wir sind jetzt bereits in hohem Ausmaß auf Profisänger und Studenten angewiesen, es mangelt an Stimmen im Sopran, Alt, Tenor und Bass, also überall. Unsere Proben sind immer montags (wenn Schule): 19.15 Pfarrschola bzw. Kantoren, 20.00 Uhr Kirchenchor. Herzliche Einladung zur aktiven Teilnahme.

Dr. Gerhard Tucek, Organist

KIRCHENMUSIK

Sonntag, 4. März 2018, 3. Fastensonntag, 18.00 Uhr
ORGELMESSE mit Werken von Johannes Brahms, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart u.a.
Orgel: Florian Damberger

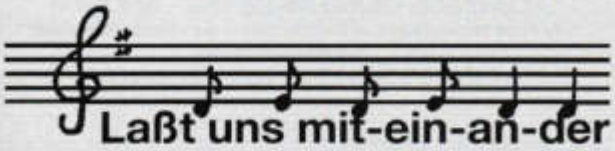
Karfreitag, 30. März 2018, um 18.30 Uhr
Chöre alter Meister in der gesungenen Passion
Schottenfelder Pfarrschola

Ostersonntag, 1. April 2018, um 10.30 Uhr
Festmesse in B-Dur von **Ignaz Reimann**
Offertorium: **„De resurrectione"** von **Josef Myslivecek**
Schottenfelder Kirchenchor
Leitung: Dr. Alfred Berger, regens chori

Sonntag, 8. April 2018, Weißer Sonntag, 18.00 Uhr
ORGELMESSE
Orgel: siehe Wochenmitteilungen

Sonntag, 13. Mai 2018, um 18.00 Uhr
FEIERLICHE MAIANDACHT
gestaltet vom Schottenfelder Kirchenchor & Pfarrschola
Leitung: Dr. Alfred Berger, regens chori

Pfingstsonntag, 20. Mai 2018, um 10.30 Uhr
Festmesse in D-Dur von Karl Nussbaumer
Schottenfelder Kirchenchor
Leitung: Dr. Alfred Berger, regens chori



SINGEN, LOBEN, PREISEN DEN HERRN
Singen auch Sie gerne? Wenn Sie bei der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste mitmachen wollen, sind Sie bei uns in der Rhythmusgruppe, der Pfarrschola bzw. im Kirchenchor herzlich willkommen.

Pfarrschola
Proben: Jeden Montag
um 19.15 Uhr im Theatersaal.
Leiter: Dr. Gerhard Tucek

Pfarrkirchenchor
Proben: Jeden Montag
um 20.00 Uhr im Theatersaal.
Regens Chori: Dr. Alfred Berger

Rhythmus-Gruppe
Proben: Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr
Leiter: Willy HAGEL

KIRCHLICHES LEBEN

Wir beten mit dem Heiligen Vater im März:
Ausbildung in geistlicher Unterscheidung
Dass die Kirche erkennt, wie dringend die Ausbildung in geistlicher Unterscheidung ist, und diese sowohl auf persönlicher als auch auf der Ebene der Gemeinschaft fördert.

Wir beten mit dem Heiligen Vater im April:
Verantwortliche in der Wirtschaft
Die Weltwirtschaft möge sich dahingehend wandeln, dass es strukturell keine Benachteiligten mehr gibt.

Wir beten mit dem Heiligen Vater im Mai:
Die Sendung der Laien
Christen sind in der heutigen Welt vielfach herausgefordert; sie mögen ihrer besonderen Sendung gerecht werden.

Die Schottenfelder beten um Geistliche Berufe ...

... als Pfarrgemeinde gemeinsam:

1. in jeder Vorabendmesse, in jedem Sonn- und Feiertagsgottesdienst in den Fürbitten;
2. in der Vesper am 2. Donnerstag im Monat ca. 18.30 Uhr.
3. im Aufopfern des Sühnerosenkranzes mit einer Fürbitte um Geistliche Berufe, an jedem letzten Dienstag im Monat.

... als Mitglied der Pfarrgemeinde privat:
Einmal am Tag ein Gebet in diesem Sinn aufopfern.

Beratung: CARITAS

Terminvereinbarungen werden in der Pfarrkanzlei (Tel.-Nr. 523 82 33) entgegengenommen.
email: pfarre@pfarreschottenfeld.at

Beratung: KIRCHENBEITRAG

Terminvereinbarungen werden in der Pfarrkanzlei (Tel.-Nr. 523 82 33) entgegengenommen oder unter email: pfarre@pfarreschottenfeld.at

AUCH DAS IST WICHTIG!

Wer aus gesundheitlichen Gründen (zeitweise oder auf Dauer) nicht mehr in die Kirche gehen kann, jedoch die heiligen Sakramente empfangen will, möge sich bitte in der Pfarre melden. Wir Seelsorger werden gerne regelmäßig kommen!
Falls Sie einschlägige Fragen haben, denken Sie daran, dass Sie in Ihrer Pfarre Informationen erhalten können. Wäre das nicht einmal die Gelegenheit, (wieder) Kontakt mit der Kirche zu fassen?!

Unsere Tel.-Nr. 523 82 33

Sollte sich der Telefonbeantworter melden, dann bitte vergessen Sie nicht, Ihre Telefonnummer bekannt zugeben, da sonst kein Rückruf getätigt werden kann.

Unsere FAX-Nummer: 526 56 15
email: pfarre@pfarreschottenfeld.at

Wen wir noch bräuchten ...

Pfarrblatt-Helfer für die Wohnungen unseres Pfarrgebietes! Vor allem in Häusern mit Sprechanlagen wird es immer schwerer, das Pfarrblatt als oft einzigen Kontakt von seiten der Pfarre allen getauften Pfarrangehörigen zukommen zu lassen. Ideal wäre es, wenn jedes Haus (bei größeren Wohnbauten jede Stiege) einen eigenen Pfarrblatt-Helfer hätte.

Die Aufgabe des Helfers: verläßlich 4x im Jahr das Schottenfelder Pfarrblatt in die jeweiligen Türen zu stecken.

Wäre diese Form des Apostolates wirklich nichts für Sie?
Anmerkung: Das Pfarrblatt ist kein Werbematerial, sondern entspricht der Absicht eines Briefkontaktes!

TelefonSeelsorge
Notruf 142 Notruf
KOSTENLOS – RUND UM DIE UHR – ANONYM
Auch für Versehgänge und Notfälle, falls in der eigenen Pfarre kein Priester erreichbar ist
http://www.telefonseelsorge.at/wien/ email: telefonseelsorge@edw.or.at

Pfarrkanzleistunden

Montag bis Freitag
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Nach Vereinbarung können immer Termine ausgemacht werden!

Geburtstage

80. Geburtstag
Mag. Anton LUTZ
Irene RÖHRICH

85. Geburtstag
Richard POPP

86. Geburtstag
Herta LEHNER

87. Geburtstag
Adalbert DROULLIER
Anna KRIZAN

88. Geburtstag
Gisela KHAAR
Charlotte PFISTER
Dr. Josef RÖSSL
Elfriede SOKOL
Maria WEISHAR

89. Geburtstag
Anna DENNER

90. Geburtstag
Gertrude STEININGER

92. Geburtstag
DI Mag. Franz KIENER

93. Geburtstag
Theresia CHALOUPKA
Erwin REZEK

95. Geburtstag
DI Dr. Johann PONAHLO
Elisabeth TIEFENTHALER

96. Geburtstag
Edith FUCHS
Rudolf LIESKOUNIG

97. Geburtstag
Irmengard MÄHRENHORST

Ein Fach zum Nachdenken

GEBET

O sende, Gott, uns deinen Geist,
der uns zum Licht der Wahrheit weist,
der uns in dieser wirren Zeit
von allem blinden Wahn befreit,
den Weg uns zeigt in dunkler Nacht
und uns zum Salz der Erde macht.

O, sende Gott, uns deinen Geist,
der Friede und Versöhnung heißt!
Nicht schweigen will der Erdenstreit.
So mache du die Herzen weit,
dass deine Liebe uns regiert
und aus dem Tod ins Leben führt.

O sende, Gott, uns deinen Geist,
der uns aus Angst und Schwermut reißt,
der Last und Kummer dieser Welt
in deinen Trost und Segen stellt,
dass Freude in den Herzen klingt
und jeder Mund dein Loblied singt!

Arnd Herrmann

Einladung zum Pfarrcafé

Sonntag,
10. Juni 2018

nach der 10.00-Uhr-Messe

Ängste?
Depressionen?
PartnerInnenkonflikte?
Lebenskrisen?

Mag.ª Jutta Zinnecker

Diplompsychologin,
Lebens- und
Sozialberaterin
Telefon: 01/522 54 90

Ich biete Ihnen psychologische Beratung und kontinuierliche Gespräche an. Bei o. g. Themen, Schul- und Berufskonflikten, psychosomatischen und all den Problemen, die Sie beschäftigen. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

fröemmel's
conditorei café catering
GmbH

Gegen Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie
& 1 Melange
1 Plunder
um nur € 3,10

Zieglergasse 70, 1070 Wien
Tel. 01 526 78 98
www.froemmel.at

figaro

Peter Pohl
Damen-Herren-Kinderfriseur
www.figaro-pohl.at

1070 Wien,
Hermanngasse 17,
Tel. +43/1 526 20 66
Öffnungszeiten:
DI–FR 8:30-18:00
SA 8:00-12:00

ABC GLAS
ABC SPIEGEL-PELIKAN-
GMBH GLASEREI

GLASSCHLEIFEREI
GANZGLASANLAGEN
DUSCHTÜREN
BAUVERGLASUNGEN
BILDERRAHMEN

A-1070 WIEN
ZIEGLERGASSE 30
TEL. 523 54 05, FAX DW 4
pelikan@abc-glas-pelikan.com

UHREN · SCHMUCK

GOLDREPARATUREN UND
ANFERTIGUNGEN
REPARATUREN VON ANTIK
BIS QUARTZ

Uhrenfachwerkstätte **WALTER HORAK**
1070 Wien · Neubaugasse 84a · Telefon 523 83 75

Kirchenbeitragsstelle WIEN ZENTRAL

1010 Wien, Wollzeile 7
Tel.: 050 155-2010
Fax.: 050 155-2019

E-Mail: kb-stelle.011@edw.or.at
1100 Wien, Viktor-Adler-Platz 9/9

1150 Wien, Meiselstraße 1,
(Pfarre Rudolfsheim)
Informationen im Internet:
http://www.kirchenbeitrag.at

Pfarre Schottenfeld Wien 7 Westbahnstraße 17

Ostermarkt

zugunsten

der Abdeckung der Kosten unserer Kirchenrestaurierung

Sonntag, 18. März 2018 11.00 bis 12.00 & 18.30 bis 19.30

Samstag, 24. März 2018 15.00 bis 19.00

Palmsonntag, 25. März 2018

11.00 bis 12.00 16.00 bis 19.30

verzierte Palmbuschen, Osterkerzen, bemalte Eier,
österliche Kulinarik u.v.a.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Feier der Heiligen Woche - Karwoche

PALMSONNTAG:	10.00 Uhr	Palmweihe, Prozession, Volksamt, Leidensgeschichte mit verteilten Rollen
GRÜNDONNERSTAG:	19.00 Uhr	Messe vom Letzten Abendmahl Prozession zum Ölbergaltar anschließend: Hl. Stunde
KARFREITAG:	14.30 Uhr 18.30 Uhr	Kreuzweg Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
KARSAMSTAG:	Tag der Grabesruhe	

Hochfest der Auferstehung des Herrn

OSTERNACHT:	20.30 Uhr	Feier der Osternacht (Lichtfeier: Feuerweihe, Lichtprozession, Exsultet; Wortgottesdienst; Tauffeier; Eucharistiefeier)
OSTERSONNTAG:	9.00 Uhr	Hl. Messe
	10.30 Uhr	Feierliches assistiertes Hochamt
	18.00 Uhr	Hl. Messe
OSTERMONTAG:	9.00 Uhr	und 18.00 Hl. Messe

Pfarre Schottenfeld Wien 7, Westbahnstraße 17 www.pfarreschottenfeld.at

Pfarrkalender

HEILIGE MESSEN IN UNSERER PFARRKIRCHE:

An **Sonn- und Feiertagen:**
8.00 Uhr, 10.00 Uhr und 18.00 Uhr
(Ausnahmen: 1. 4., 2. 4., 20. 5., 21. 5.)

Die **Abendmesse**
beginnt täglich um 18.00 Uhr

Gemeinschafts-Seelenmessen
Dienstag, 13. 3., 17. 4., Donnerstag, 24. 5.

VESPER IM RAHMEN DER GEBETS-STUNDEN um GEISTLICHE BERUFE
Donnerstag, 8. 3., 12. 4., jeweils um 18.30 Uhr

SÜHNEROSENKRANZ
Dienstag, 13. 3., 27. 3., 3. 4., 17. 4.,
jeweils um 17.20 Uhr

KREUZWEGANDACHTEN
An Sonntagen und Freitagen, jeweils um 17.30 Uhr

An Montagen, jeweils um 19.00 Uhr

EINKEHRNACHMITTAG
Samstag, 17. 3., 14.00 Uhr (im Pfarrheim)

BUSSANDACHT
Samstag, 17. 3., 16.15 Uhr in der Kirche
Anschließend Gelegenheit zur Beichte/Aussprache im Aussprachezimmer in der Kirche

BEICHTGELEGENHEIT
im Aussprachezimmer in der Kirche:
Samstag, 3. 3., 10. 3., 24. 3.,
jeweils von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr
Darüber hinaus besteht das ganze Jahr über, nach Terminvereinbarung, die Möglichkeit zu einer Aussprache oder Beichte. Dazu steht auch das Aussprachezimmer im Pfarrhof zur Verfügung.

MÄRZ

2. (Freitag)
WELTGEBETSTAG DER FRAUEN
18.30 Uhr: Ökumenischer Wortgottesdienst im Pfarrheim (!)

4. (3. Fastensonntag)
10.00 Uhr: „Kerzenmesse"
mit unseren Firmkandidaten;
anschließend: Pfarrcafé im Pfarrheim

13. (Dienstag)
18.00 Uhr: **Gemeinschaftsseelenmesse** für die Verstorbenen der letzten Zeit.

17. (Samstag)
Einkehrnachmittag in der Pfarre
Beginn: 14.00 Uhr
16.15 Uhr: **Bußgottesdienst** mit anschließender Gelegenheit zur Beichte/Aussprache im Aussprachezimmer in der Kirche

18. (5. Fastensonntag)
Schottenfelder OSTERMARKT
geöffnet 11.00 Uhr – 12.00 Uhr und 18.30 Uhr – 19.30 Uhr

24. (Samstag)
Schottenfelder OSTERMARKT
geöffnet 15.00 Uhr – 19.00 Uhr

25. PALMSONNTAG
Gewohnte Messordnung!
10.00 Uhr: Feierlicher Gottesdienst mit „Palmweihe"
Schottenfelder OSTERMARKT
geöffnet 11.00 Uhr – 12.00 Uhr und 16.00 Uhr – 19.30 Uhr

Die österlichen Tage vom Leiden, Tod und von der Auferstehung Jesu Christi:
(Geänderte Gottesdienstzeiten!)

29. GRÜNDONNERSTAG
19.00 Uhr: Feierliche Messe vom Letzten Abendmahl mit Übertragung des Allerheiligsten zum Ölbergaltar
Anschließend: Ölbergandacht

30. KARFREITAG
14.30 Uhr: Kreuzwegandacht
18.30 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi
a) WORTGOTTESDIENST mit Lesungen, Leidengeschichte nach Johannes (mit verteilten Rollen gelesen), große Fürbitten
b) KREUZVEREHRUNG
c) KOMMUNIONFEIER
d) ÜBERTRAGUNG des Allerheiligsten zum Heiligen Grab

31. KARSAMSTAG
Tag der Grabesruhe unseres Herrn
HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG CHRISTI
20.30 Uhr: OSTERNACHTFEIER
a) LICHTFEIER. Feuerweihe beim Kirchentor, Lichterprozession, Exultet (Feierliches Osterlob)
b) WORTGOTTESDIENST. Lesungen aus dem Buch Exodus und aus dem Propheten Jesaja; Gloria, Lesung aus dem Römerbrief, Oster-Halleluja; Lesung aus dem Markus-Evangelium
c) TAUFFEIER. Gesungene Allerheiligenlitanei; Wasserweihe; Taufgelübdeerneuerung
d) EUCHARISTIEFEIER
e) Zum Abschluss: „Te Deum" und Lob an die Gottesmutter „Freu dich, du Himmelskönigin"

APRIL

1. OSTERSONNTAG
(Geänderte Messbeginnzeiten!)
9.00 Uhr: Frühmesse
10.30 Uhr: Assistiertes Hochamt („Festmesse in B-Dur" von Ignaz Reimann)
18.00 Uhr: Abendmesse

2. OSTERMONTAG
(Geänderte Messbeginnzeiten!)
9.00 Uhr und 18.00 Uhr

8. 2. Sonntag der Osterzeit, Weißer Sonntag
Gewohnte Messbeginnzeiten!
8.00 Uhr: Frühmesse
10.00 Uhr: Kindermesse
anschließend: Pfarrcafé im Pfarrheim
18.00 Uhr: Abendmesse als Orgelmesse gestaltet

17. (Dienstag)
18.00 Uhr: **Gemeinschaftsseelenmesse** für die Verstorbenen der letzten Zeit

21. (Samstag) Frühjahrstagesausflug

MAI

Täglich nach der Abendmesse feiern wir die MAIANDACHT beim Marienaltar

1. (Dienstag) Staatsfeiertag.
18.00 Uhr: Abendmesse

5. (Samstag)
15.00 Uhr: Geburtstagsmesse „70Plus"
Anschließend: Agape im Pfarrheim

10. (Donnerstag)
HOCHFEST CHRISTI HIMMELFAHRT
10.00 Uhr: Feierlicher Gottesdienst
mit unseren Erstkommunion-Kindern; anschließend Agape, von unseren Pfadfindern gestaltet

13. (7. Sonntag der Osterzeit) Muttertag
18.45 Uhr: Feierliche Maiandacht

20. PFINGSTSONNTAG
(Geänderte Messbeginnzeiten!)
9.00 Uhr: Frühmesse
10.30 Uhr: Assistiertes Hochamt („Festmesse in D-Dur" von Karl Nussbaumer)
18.00 Uhr: Abendmesse

21. PFINGSTMONTAG
(Geänderte Messbeginnzeiten!)
9.00 Uhr und 18.00 Uhr

24. (Donnerstag)
18.00 Uhr: **Gemeinschaftsseelenmesse** für die Verstorbenen der letzten Zeit

27. (Sonntag)
HOCHFEST DER ALLERHEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT
Gewohnte Messbeginnzeiten:
8.00 Uhr, 10.00 Uhr, 18.00 Uhr
18.00 Uhr: Abendmesse als Orgelmesse gestaltet

31. (Donnerstag)
HOCHFEST FRONLEICHNAM
Geänderte Messbeginnzeiten!
Der Programm-Ablauf wird noch zeitgerecht bei den Verlautbarungen und im Schaukasten bekannt gegeben werden.

VORAUSSCHAU auf JUNI

3. (9. Sonntag im Jahreskreis)
SCHOTTENFELDER PFARRWALLFAHRT

10. (10. Sonntag im Jahreskreis)
10.00 Uhr: PFARRFIRMUNG

24. (12. Sonntag im Jahreskreis)
SCHOTTENFELDER PFARRFEST

Gruppenleben im Schottenfelder Pfarrhof

Pfarrschola: Proben jeden Montag um 19.15 Uhr im Theatersaal

Pfarrkirchenchor: Proben jeden Montag um 20.00 Uhr im Theatersaal

Rhythmus-Gruppe: Proben jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gruppenstüberl

Bibelrunde: Neubeginn im Herbst

Legio Mariae: Jeden Dienstag um 20.00 Uhr im Clubraum

Erstbeicht- und Erstkommunions-Vorbereitungskurs: Dienstag, 6.3., 13.3., 10.4., 17.4., jeweils von 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr

Firm-Vorbereitungskurs 2017/18:
Freitag, 16.3., 6.4., 20.4., 27.4., 4.5., 25.5., 1.6. jeweils um 19.15 Uhr.
8.6., 19.00 Uhr: Probe in der Kirche

Jugend: Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr

Familienrunde: Freitag, 20.4., 25.5., jeweils um 19.00 Uhr

*kinder***Treff:** Samstag, 10.3., 14.00 Uhr; Sonntag, 8.4., 10.00 Uhr

*kinder***S!NGTreff:** Samstag, 7.4., 11.00 Uhr; Sonntag, 8.4., 10.00 Uhr

Mütterrunde: Donnerstag, 22.3., 19.4., jeweils um 20.00 Uhr. Donnerstag, 17.5., 18.30 Uhr

Jour-fixe der Frauen: Montag, 5.3., 9.4. und 7.5., jeweils um 20.00 Uhr

Club 50: Donnerstag, 8.3., 12.4. und 3.5., jeweils um 19.00 Uhr

Seniorenclub: Bitte die wöchentlichen Verlautbarungen zu beachten!

Schachrunde: Jeden Mittwoch um 17.00 Uhr im Clubraum

Gruppe „Dekorative Malerei": Jeden Montag um 15.00 Uhr im Pfarrheim.

Pfadfinder „Scouts of Europa Gruppe 10 – St. Laurentius":
Die Heimstunden sind jeden Mittwoch:
Jungpfadfinder (6-10 Jahre): 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
Scouts (10-16 Jahre): 18.15 Uhr – 19.45 Uhr
Rover (ab 16 Jahre): 19.45 Uhr – 21.15 Uhr

Öffnungszeiten der Pfarrbibliothek:
(Tel.-Nr.: 523 82 33)
Samstag, nach der Abendmesse
Sonntag, nach der 10.00 Uhr-Messe und der 18.00 Uhr-Messe

Pfarre Schottenfeld 1070 Wien Westbahnstraße 17

Einladung

zum
EINKEHRNACHMITTAG

Samstag, 17. März 2018
Zeit: 14.00 Uhr

Ort:
Theatersaal/Pfarrheim

zur Mitfeier der
Bußandacht

Samstag, 17. März 2018 16.15 Uhr
anschließend
Beichtgelegenheit
bis ca 17.45 Uhr im Aussprachezimmer

www.pfarreschottenfeld.at

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Katholisches Pfarramt Schottenfeld.
Für den Inhalt verantwortlich: P. Johannes Kellner O.T., 1070 Wien, Westbahnstraße 17, Tel. 523 82 33. Mit kirchlicher Druckerlaubnis.
Druck: Citypress, 1010 Wien, Neutorgasse 9.